Scheinvergabekriterien für
Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie

Gem. Studienordnung vom 01.04.2019
Sofern nicht anders niedergelegt, gelten die Regelungen der Studienordnung!

Schein gemäß Approbationsordnung

Name:	Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie
Nr./Kürzel:	1.6.

Angebotene Lehrveranstaltungen

Veranstaltung	Plan-Semester	Voraussetzung für Teilnahme an Lehrveranstaltung	Anwesenheits-pflichtig X = Ja
Vorlesung Medizinische Psychologie I+II	1. und 2. vorkl. Semester		
Vorlesung Medizinische Soziologie	1. vorklinisches Semester		
Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	4. vorklinisches Semester	Kenntnis der Vorlesungsinhalte (im Sinne einer Prüfungsvorleistung), nachweisbar durch: a) Die Bearbeitung von Übungen zu den Vorlesungen Medizinische Psychologie I und Medizinische Soziologie von denen jeweils 80% auch erfolgreich bearbeitet wurden ODER Bestehen eines gemeinsamen Testates für diese Vorlesungen b) Die Bearbeitung von Übungen zu der Vorlesung Medizinische Psychologie II, von denen 80% auch erfolgreich bearbeitet wurden ODER Bestehen eines Testates für diese Vorlesung	X

Kriterien für Erwerb des Leistungsnachweises (Schein) - regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme

Veranstaltung	Fehlzeitregelung Anwesenheitspflicht % / Fehltermine	Bedingungen für Teilnahme an Erfolgskontrolle	Ersttermin verpflichtend (Ja/nein)
Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	100 %	Anwesenheitspflicht erfüllt Kursteil Experimentalpraktikum: ordnungsgemäße Teilnahme an den Experimenten des Experimental-praktikums als Versuchsleitung und Versuchsperson	ja

Art der Leistungskontrolle und Details zur Notenberechnung

Veranstaltung	Prüfungsform Erstprüfung	Prüfungsform Wiederholungstermin	Bestehens-grenze	Noten-berechnung
Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	Kursteil Kommunikation: aktive Mitarbeit (Details siehe Besonderheiten) Kursteil Experimental-praktikum: aktive Mitarbeit (Details siehe Besonderheiten) und Bestehen der schriftlichen Lern-kontrollen im Rahmen des Unterrichts mit zumindest ausreichender Beurteilung.	Studierende, deren Lernkontrolle als nicht ausreichend beurteilt wurde, müssen den Themenbereich, auf den sich die Lern-kontrolle bezieht, in einer schriftlichen Hausarbeit darlegen und dort ausführlich zu den Fragen der Lernkontrolle Stellung nehmen.		keine

Besonderheiten:

<u>Kursteil Kommunikation:</u>
aktive Mitarbeit bei Gesprächsübungen und Übernahme eines Gesprächs mit Schauspielpatienten

<u>Kursteil Experimentalpraktikum:</u>
aktive Mitarbeit und Bestehen der schriftlichen Lernkontrollen im Rahmen des Unterrichts mit zumindest ausreichender Beurteilung. Die Lernkontrollen (LK) bestehen aus offenen Fragen, die schriftlich zu beantworten sind.
LK 1: Fragen zur Versuchsplanung
LK 2: Fragen zu den Ergebnissen
LK 3: Fragen zu Ziel, Aufbau und Aussagekraft einer wissenschaftlichen Originalarbeit

Genehmigt vom Prüfungsausschuss: 30.11.2023

Genehmigt vom Fachbereichsrat: 15.01.2024